

# Amtsblatt für die Stadt Braunschweig

49. Jahrgang

Braunschweig, den 22. Dezember 2022

Nr. 15

Inhalt	Seite
Einundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig (Friedhofsgebührensatzung).....	89
Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Nutzung des städtischen Messegeländes an der Eisenbütteler Straße mit Entgelttarif.....	90
Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr in der Stadt Braunschweig (Marktgebührenordnung)	90

**Einundzwanzigste Satzung  
zur Änderung der Satzung  
über die Gebühren für die Friedhöfe  
in der Stadt Braunschweig  
(Friedhofsgebührensatzung)**

Auf Grund der §§ 10 und 13 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 588), der §§ 1, 2, 4 und 5 des Nds. Kommunalabgabengesetzes vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Art. des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 589), und § 13 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen vom 8. Dezember 2005 (Nds. GVBl. S. 381), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Februar 2022 (Nds. GVBl. S. 134), hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 20. Dezember 2022 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel I**

Die Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig (Friedhofsgebührensatzung) vom 13. Dezember 1977 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 14 vom 30. Dezember 1977, S. 64), zuletzt geändert durch die Zwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig vom 1. April 2020 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 5 vom 27. März 2020, S. 9), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 3 wird folgt geändert:

a) Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

„Soweit Leistungen der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, enthalten die im Gebührenverzeichnis genannten Gebühren die gesetzliche Umsatzsteuer.“

b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

2. Die Anlage zur Satzung über die Gebühren für die Friedhöfe in der Stadt Braunschweig (Friedhofsgebührensatzung) wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2.3.1 wird wie folgt gefasst:

„2.3.1 Urnenhain für eine Urne  
810,70 € (inklusive Umsatzsteuer)“

b) Nummer 2.3.2 wird wie folgt gefasst:

„2.3.2 Urnengemeinschaftsgrab  
1.555,40 € (inklusive Umsatzsteuer)“

c) Nummer 2.4.1 wird wie folgt gefasst:

„2.4.1 Urnenhain für eine Urne  
628,10 € (inklusive Umsatzsteuer)“

d) Nummer 2.4.2 wird wie folgt gefasst:

„2.4.2 Urnengemeinschaftsgrab  
1.283,70 € (inklusive Umsatzsteuer)“

e) Nummer 2.4.7 wird wie folgt gefasst:

„2.4.7 Urnengrab 0,5 m<sup>2</sup> im historischen Umfeld  
1.089,00 € (inklusive Umsatzsteuer)“

f) Nummer 3.2.2 wird wie folgt gefasst:

„3.2.2 Verlängerung Urnengemeinschaftsgräber pro Jahr  
81,40 € (inklusive Umsatzsteuer)“

g) Nummer 4.6.3 wird wie folgt gefasst:

„4.6.3 Bronzegusstafel Reformierter Friedhof  
264,00 € (inklusive Umsatzsteuer)“

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.  
Braunschweig, den 20. Dezember 2022

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
I. V.  
Herlitschke  
Stadtrat

Vorstehende Satzung wird hiemit bekannt gemacht.

Braunschweig, den 20. Dezember 2022

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
I. V.  
Herlitschke  
Stadtrat

**Fünfte Satzung  
zur Änderung der Satzung  
zur Regelung der Nutzung des städtischen Messegeländes  
an der Eisenbütteler Straße mit Entgelttarif  
vom 20. Dezember 2022**

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 588), und der §§ 1, 2 und 5 des Nds. Kommunalabgabengesetzes vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121) hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 20. Dezember 2022 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel I**

Die Satzung zur Regelung der Nutzung des städtischen Messegeländes an der Eisenbütteler Straße mit Entgelttarif vom 26. Juni 2001 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 11 vom 6. Juli 2001, Seite 57) in der Fassung der Vierten Änderungssatzung vom 4. September 2018 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 7, Seite 54) wird wie folgt geändert:

Mit Wirkung ab 01. Januar 2023 wird § 1 des Entgelttarifs um folgenden Absatz 7 ergänzt:

„Auf das Entgelt bei einer Parkplatznutzung wird Umsatzsteuer im jeweils geltenden Umfang erhoben.“

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Braunschweig in Kraft.

Braunschweig, den 20. Dezember 2022

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
I. V.  
Geiger  
Erster Stadtrat

Vorstehende Satzung wird hiermit bekanntgemacht.

Braunschweig, den 20. Dezember 2022

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
I. V.  
Geiger  
Erster Stadtrat

**Vierte Satzung  
zur Änderung der Satzung  
über die Gebühren für den Marktverkehr  
in der Stadt Braunschweig  
(Marktgebührenordnung)  
vom 20. Dezember 2022**

Auf Grund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588), und der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589), hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung vom 20. Dezember 2022 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel I**

Die Anlage (Gebührentarif) zur Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr in der Stadt Braunschweig (Marktgebührenordnung) vom 25. September 2007 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 22 vom 15. Oktober 2007, S. 113), zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr in der Stadt Braunschweig (Marktgebührenordnung) vom 21. Dezember 2021 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 14 vom 27. Dezember 2021, S. 65), wird wie folgt geändert:

**Anlage**

(zu § 1 Abs. 1 S. 1)

**Gebührentarif**

für den Marktverkehr in der Stadt Braunschweig

1	Wochenmärkte		je Markttag
	1.1	Standgebühr:	
	1.1.1	Dauerzuweisung Sommerzeit (April bis Oktober)	je m <sup>2</sup> 1,00 Euro
	1.1.2	Dauerzuweisung Winterzeit (November bis März)	je m <sup>2</sup> 0,65 Euro
	1.1.3	Tages-/Saisonzuweisung	je m <sup>2</sup> 1,40 Euro
	1.2	Stromverbrauchsgebühr	je kW/h 1,15 Euro
	1.3	Reinigungsgebühr (Märkte, die im Auftrag der Stadt gereinigt werden)	je m <sup>2</sup> 0,35 Euro
	1.4	Winterdienstgebühr (jeweils vom 1. Nov. bis 31. März; auf Märkten, auf denen Winterdienst durch- geführt wird.)	je m <sup>2</sup> 0,45 Euro

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Braunschweig, den 20. Dezember 2022

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
I. V.  
Dr. Pollmann  
Stadtrat

Die vorstehende Satzung wird hiermit bekanntgemacht.

Braunschweig, den 20. Dezember 2022

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
I. V.  
Dr. Pollmann  
Stadtrat